

DER GESUNDE MENSCHEN VERSAND

VERLAGSVORSCHAU FRÜHLING 2026
SPOKEN WORD – SPOKEN SCRIPT



© Rahel Lenz

Neue Publikationen von Katja Brunner, Alexandre Lecoultré und Pedro Lenz.

Lyrik auf der Bestsellerliste!

Ein sorgfältig und unprätentiös gestalteter Band, der sich mit Anacondas wilden Texten zu einem stimmigen Ganzen vereint.

(SRF, Michael Luisier)

Anacondas Lyrik kommt wie ein sprachliches Gewitter daher. Er entwarf rohe Metaphern, setzte überraschend Worte zueinander ... Manchmal einsilbig, manchmal in langen Zeilen ist es dieses wilde Ungestüm, das seine Gedichte vorwärts treibt.

(Keystone-SDA, Beat Mazenauer)

Die Gedichte zeigen den grossen Dichter in seiner ganzen Wucht und Zartheit – wortspielerisch, bildstark.

(Schweiz am Sonntag, Hansruedi Kugler)

Im Spinnengewebe zeigt sich: Endo Anaconda war auch ein Dichter.

(Der Bund, Alexander Sury)

Erstmals lässt sich Endo Anaconda als Dichter entdecken, der er – nicht nur in seinem Songschaffen – immer schon war. Mit bisher unveröffentlichten hochdeutschen Gedichten, ausgewählten Songtexten und einer Live-Aufnahme (CD) gibt «Im Gespinst in dem ich wohne» Einblick in die überbordende Bilderwelt eines grossen literarischen Phantasten und Romantikers.

Hardcover mit Audio-CD

168 Seiten

978-3-03853-215-6

CHF 37.–

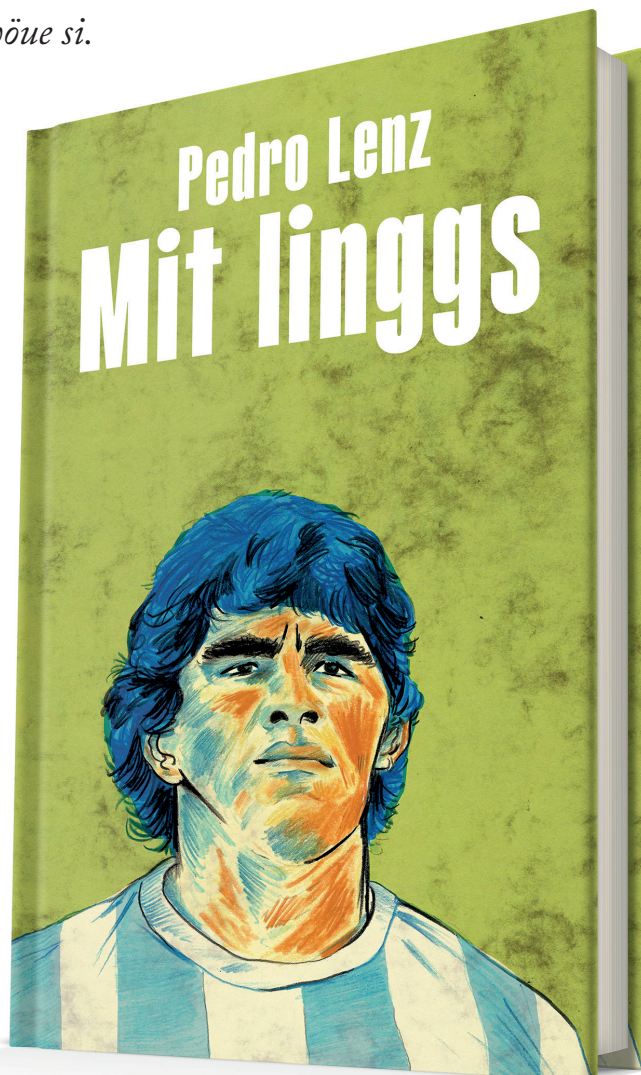


© Joan Minder

Endo Anaconda (1955 – 2022) war als Sänger, Songwriter, Autor und Kolumnist eine prägende Figur der Schweizer Musik- und Kulturszene. Als «Kopf» der 1989 mit Balts Nill gegründeten Band Stiller Has tourte er über Jahrzehnte durch die Schweiz und das benachbarte Ausland und veröffentlichte zahlreiche Alben. Für sein Schaffen wurde er vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Salzburger Stier und dem Schweizer Musikpreis.

Herausgeber:innen: Nina Rieben (Künstlerin, Tochter von Endo Anaconda), Martin Bieri (Autor und Dramaturg), Matthias Burki (Verleger)

*I ha zum Herrgott gseit,
wenn er mi no einisch
uf d Wäut lies lo cho,
de wett i am liebschte
genau ds gliche Läbe,
i wett nüt anders,
i würd no grad einisch
genau der gliich Diego wöue si.*



Hardcover, ca. 120 Seiten
978-3-03853-224-8
ca. CHF 29.–
Erscheint im Februar 2026



Mit dem Goalie hat er uns einen Anti-Helden nahegebracht, mit Primitivo einen einfachen Buezer. Nun erzählt Pedro Lenz das Leben eines Helden. Diego Maradona, ein Held? Jawohl, denn Helden sind keine Übermenschen, sie bleiben menschlich in ihren überragenden Fähigkeiten wie in ihren vernichtenden Schwächen. «Mit linggs» berührt uns, weil der Autor seinen Helden so erzählen lässt, wie er spielte: «Si Rhythmus, sini Pouse, / sini unerwartete Tämpowächsle, [...] hei d Mönsche verzouberet.» In lyrischer Hochform gibt dieser Diego seiner Leidenschaft Ausdruck: «Der Bau, der Bau / het mer ghläbt am Fuess, / i ha mi düredribblet, / dür jedi Abwehrreihe, / ha mi düretänzlet, / der Bau am Fuess, / der Bau am Fuess, / der Bau am Fuess». In verhaltener Sachlichkeit steht er zu seinem Versagen: «Ds wisse Puder / isch mini Begleitig worde, / ds Kokain het mer gseit, / wos düre geit.» So ist «Mit linggs» ein Heldenlied unserer Zeit, in dem Erfolg und Scheitern, Gelingen und Verlieren einander die Waage halten. Was bleibt? «Fründe sit soguet, / danket a Diego / und näht der Bau uf.»



Pedro Lenz

Geboren 1965, lebt als freier Autor und Kolumnist in Olten. Mitglied des Spoken-Word-Ensembles «Bern ist überall». Zahlreiche Buch-/CD-Veröffentlichungen und Bühnenprogramme. Sein Bestseller-Roman «Der Goalie bin ig» wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, als Theaterstück aufgeführt, diente als Vorlage zum gleichnamigen, preisgekrönten Spielfilm und erschien bisher in elf Übersetzungen.

www.pedrolenz.ch

Zuletzt erschienen

Zärtlechi Zunge

192 Seiten, CHF 29.–

978-3-03853-206-4



Zehn Stimmen tauchen aus der Stille auf und verschwinden wieder darin – dazwischen sprechen sie in knappen Worten von Erfahrungen, die wir nur zu gut kennen und doch ganz neu entdecken. Da ist die Absurdität der heutigen Arbeitswelt, von der Stellensuche über die unendliche Langeweile im Büro bis zum normierten Kündigungsschreiben. Da ist die Angst vor dem Urteil der anderen oder vor der eigenen Unzulänglichkeit, aber auch das Staunen über die lebendige Präsenz der Dinge. Da ist die Wut in der Warteschleife des Telefonbeantworters, das nachdenkliche Friedhofsgespräch, das Bekenntnis in der Bar. Dreimal verwandelt ein Chor diese Geschichten eines einzelnen «Ich» in Fragen und Kommentare zum Zustand des kollektiven «Wir». Monolog, vertrautes Flüstern, anonymer Anruf oder Abschiedsgruss – melancholisch, witzig, hintergründig und poetisch verbinden sie sich in Alexandre Lecoultres «wo das gewitter singt» zu einem vielstimmigen Lied des Lebens.

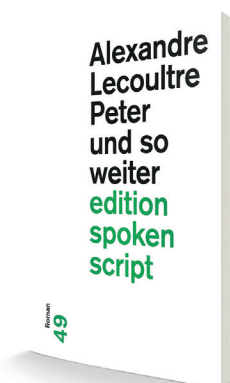
*ich würde lebensscherben schreiben
dafür in die löcher blicken
zwischen den zeilen lesen*

*j'écrirais les vies fragmentaires
en regardant dans les trous
en lisant entre les lignes*

Zweisprachige Ausgabe
Aus dem Französischen von
Ruth Gantert
Klappenbroschur, ca. 168 Seiten
978-3-03853-226-2
ca. CHF 25.–
Erscheint im April 2026



Zuletzt erschienen
Peter und so weiter
168 Seiten, CHF 25.–
978-3-03853-147-0



Alexandre Lecoultre wo das gewitter singt là ou chante l'orage edition spoken script

stimmen / voix
55



© Chris Morgan

Alexandre Lecoultre (*1987) studierte Geografie und Sozialwissenschaften in der Romandie und lebt in Bern. Er schreibt Prosa und Lyriktexte, die er manchmal in musikalischen Performances inszeniert. Gleichzeitig ist Lecoultre auch als Übersetzer vom Spanischen ins Französische tätig. Sein Roman «Peter und so weiter» wurde 2021 mit einem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet.
www.alexandrelecoultre.ch

Ruth Gantert wurde 1967 in Zürich geboren, wo sie heute lebt. Sie studierte Romanistik in Zürich, Paris und Pisa. Sie ist Übersetzerin aus dem Französischen, Italienischen und Rätoromanischen. U.a. übersetzte sie Werke von Flurina Badel, Marion Fayolle, Anna Felder, Isabelle Flükiger, Jérémie Gindre, Alexandre Lecoultre und Frédéric Pajak.

Originalausgabe:
Là où chante l'orage
art&fiction, Lausanne 2026

Der Staat ist aus Fanta gemacht, fifafantastisch, aus der Nationalelf, aus Revisoren, Visionen, Emissionen, Chancenungleichheit, aus denen, die ausbliesen die Kerzen auf den Gräbern der Soldaten 45, aus dem Dreck in den Fugen, er ist aus den Fugen, der Staat.

Klappenbroschur, ca. 132 Seiten
978-3-03853-228-6
ca. CHF 25.–
Erscheint im April 2026



Ein Sprachstrom
56

Katja Brunner Die Kunst der Wunde edition spoken script

Auch in ihrem zweiten Buch seziert die Autorin Katja Brunner in einem mitreissenden Sprachstrom die befragungswürdigen Verhältnisse der Gegenwart. Sie legt Geheimnisse und Wunden frei, die sich im ständigen Kampf um Freiheit und Würde, Widerstandskraft und Demokratie offenbaren. In Chören, Gesprächen und Anrufungen tauchen Stimmen auf: grossspurige Ärzt:innen, besorgte Mütter, Bürokrat:innen, eine Journalistin, jammernde Männer, der Staat und ein Fels, der zu atmen scheint.

«Die Kunst der Wunde» zeigt, wie die Echos der Geschichte im Heute schallen. Es ist ein aufwühlender Ritt durch gesellschaftliche Abgründe, scheinbar unverrückbare Normen und die Kraft der Sprache. Das Buch öffnet Horizonte, spielt mit Sprache für ein anderes Denken und offenbart am Ende sein utopisches Potenzial.



Katja Brunner

Geboren 1991 in Zürich, studierte Szenisches Schreiben an der Universität der Künste sowie Angewandte Theaterwissenschaft an der Universität Giessen. Ihre Theatertexte wurden mehrfach ausgezeichnet, in diverse Sprachen übersetzt und an zahlreichen Bühnen der Welt gespielt; ihr zweitjüngstes Werk «Die Kunst der Wunde» wurde für den Mülheimer Dramatikpreis 2023 nominiert, den ihr Werk «von den beinen zu kurz» 2013 verliehen bekam. Es verbindet sie eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit Musiker:innen, mit welchen sie in diversen Kontexten der Literaturlandschaft auftritt. Ihr erstes Buch «Geister sind auch nur Menschen» wurde 2022 mit dem Terra nova Preis der Schillerstiftung ausgezeichnet.
www.katjabrunner.com

Zuletzt erschienen

Geister sind auch nur Menschen
208 Seiten, CHF 27.–
978-3-03853-119-7



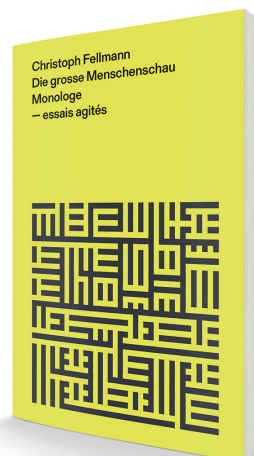
essais agités, Edition zu Fragen der Zeit

Die Reihe pflegt den kritischen Essay. Sie führt aktuelle Diskurse, spürt verborgene Themen auf und setzt überraschende Ideen in die Welt. Sie ist offen für ein bewegliches Nachdenken über Fragen der Zeit. «essais agités» ist vom Verein alit initiiert und erscheint in Buchform beim Verlag Der gesunde Menschenversand.
www.essaisagites.ch

Christoph Fellmann
Die grosse Menschenschau
Monologe

120 Seiten, CHF 21.–
978-3-03853-984-1

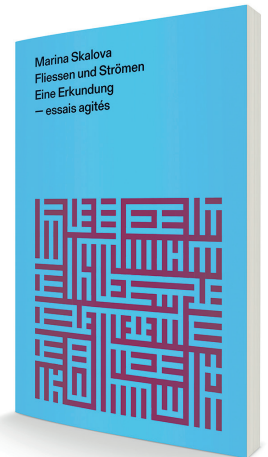
«Die grosse Menschenschau ist intensiv, verstörend und unterhaltsam – ein Erlebnis. (...) David Lynch würde sich eine Zigarette anzünden.»
(Heinrich Weingartner, null41.ch)



Marina Skalova
Fliesen und Strömen
Eine Erkundung

Aus dem Französischen
von Lis Künzli
100 Seiten, CHF 21.–
978-3-03853-985-8

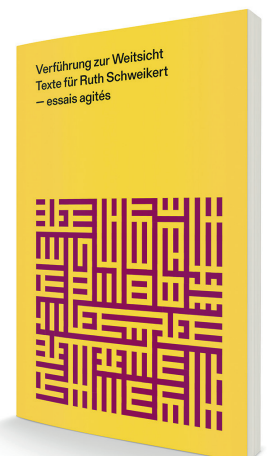
«Ein kraftvoller, klangvoller Text, rhythmisch wie die Vielstimmigkeit eines unruhigen und klaren Gedankens angesichts der Entstehung einer Festung Europa.»
(Thierry Raboud, La Liberté)



Verführung zur Weitsicht
Texte für Ruth Schweikert

Hg. von Bettina Wohlfender und
Beat Mazenauer
120 Seiten, CHF 24.–
978-3-03853-986-5

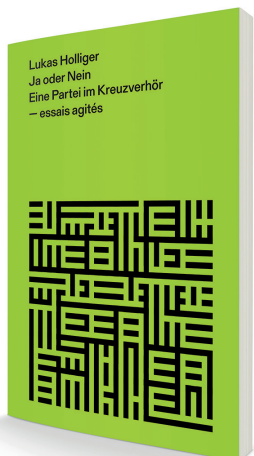
«In allen Texten, so vielseitig in Form und Stil, werden die Hinterlassenschaften Schweikerts plastisch.»
(Nora Zukker, Tages-Anzeiger)



Lukas Holliger
Ja oder Nein – eine Partei im
Kreuzverhör

Mit einem Nachwort des Autors
und einem Essay von Roberto
Simanowski
130 Seiten, CHF 19.50
978-3-03853-987-2

«Der Basler Theaterautor Lukas Holliger nimmt in seinem neuen Stück die Argumente der SVP auseinander.» (Helena Krauser, Frida Kulturmagazin)



Rolf Niederhauser –
Ein paar junge Leute haben
es satt...

280 Seiten, CHF 27.50
978-3-03853-988-9

«... und es bleibt doch die uneingeschränkte Richtigkeit der Fragestellungen. Die Fragen nach Sinn, dem Persönlichen wie Gesellschaftlichen, nach dem richtigen Sein im Falschen, danach, wie diese Welt funktionieren soll.»
(Franz Kasperski, SRF)



Weiterhin aktuell

Gerhard Meister

Cha me das therapiere

Klappenbroschur, 200 Seiten

978-3-03853-217-0

CHF 27.–

Gerhard Meister geht immer wieder aufs Ganze, und er tut das auf witzige Weise, schnell, ironisch.



Olga Lakritz

so öppis wie d wahrheit

Klappenbroschur, 248 Seiten

978-3-03853-216-3

CHF 27.–

Die Autorin zeigt, wie nötig es ist, die eigenen Privilegien, vielleicht auch die eigene Komplizenschaft, zu reflektieren. (tsüri.ch)



Daniele Pantano

Ein Heim für Problemkinder

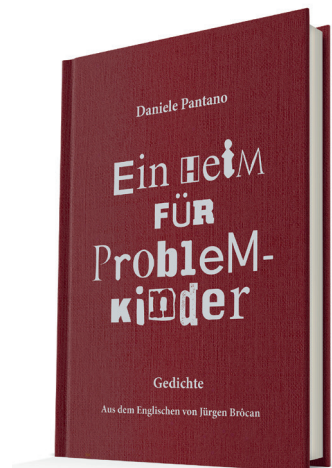
Übersetzer: Jürgen Bröcan

Hardcover, 144 Seiten

978-3-03853-218-7

CHF 29.–

Daniele Pantanos Gedichte sind Alarmsignale, die in ungewohnter Schönheit leuchten und brennen.



Michael Fehr

raw music

Übersetzer: Daniele Pantano

Heft, 60 Seiten

978-3-03853-221-7

CHF 15.–

21 bildstarke Geschichten auf Deutsch und Englisch. Leidenschaftlich. Archaisch. Zart. Unerbittlich. Ein Glück.



Fitzgerald & Rimini
Ennetlands

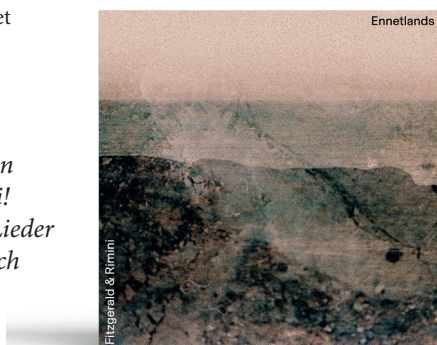
LP mit CD und Booklet

48 Minuten

978-3-03853-219-4

CHF 32.–

Das neue Album von Fitzgerald & Rimini! Sieben literarische Lieder voller Sehnsucht nach dem Unbekannten.



Kleintheater Luzern
Alle inklusive

144 Spielkarten, Begleitheft

QR-Code zu Materialsammlung

978-3-03853-222-4

CHF 149.–

Inklusion kann überall anfangen. Diese Toolbox begleitet Sie dabei – praxisnah, humorvoll und ergebnisorientiert.



Neu im Taschenbuch!

Ich wird Journalistin oder Kolumnistin oder Idealistin oder ich fang a brüele, will ich eifach gern mal en verdammt Platz i därä Scheisswält wett. Will ich mich eifach da nöd z recht find. Tja et voilà la misère: Gseht scheisse us Lidija, will so wie du uf de Suechi bisch, chasch no lang warte.

Taschenbuch, 196 Seiten
978-3-03853-227-9
CHF 21.–



Ein bisschen Jammern, ein bisschen Jugo und viel Ja zum Leben. Seit 1990 schreibt Lidija Burcak Tagebücher. Diese waren nicht für die Öffentlichkeit gedacht, so schwört sie. Doch sie fasste sich ein Herz und veröffentlicht Auszüge, die sie im Alter von 15 bis 32 geschrieben hat. Unmittelbar erfahren wir von den Sorgen und Wünschen einer heranwachsenden Seconda: Wut über die Lage der Welt, die Enge der Schweiz und die Langeweile in Winterthur. Eine Coming-of-Age-Geschichte der direkten Art; schonungslose Selbstkritik, nervige Sinnfragen und die Sehnsucht nach einem Leben als Künstlerin.



Lidija Burčak

Als Kind von jugoslawischen Einwanderern kommt Lidija Burčak 1983 in Winterthur auf die Welt. Lieber wäre sie anderswo aufgewachsen und hätte etwas anderes gemacht als das KV. Sie zieht es trotzdem durch. Nach LAP, BMS, KME studiert sie in London Visuelle Anthropologie. Seither arbeitet sie als Filmschaffende und Autorin und liebt es, ein Publikum zu unterhalten. 2023: Anerkennungsbeitrag des Kantons Zürich für «Nöd us Zucker».
www.lidijaburcak.com

Menschenversand ist Teil von Swiss Independent Publishers: www.swips.ch

Der gesunde Menschenversand wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2026 – 2028 unterstützt.

Der gesunde
Menschenversand GmbH
Neuweg 10
CH - 6003 Luzern
T ++41 (0)41 360 65 05
info@menschenversand.ch
www.menschenversand.ch

Auslieferung Schweiz:
AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
CH - 5634 Merenschwand
T ++41 (0)44 762 42 00
Fax ++41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Auslieferung Deutschland:
Die Werkstatt
Verlagsauslieferung GmbH
Königstrasse 43
D - 26180 Rastede
T ++49 (0)4402 9263-0
Fax ++49 (0)4402 9263-50
bestellungen@werkstatt-auslieferung.de
www.werkstatt-auslieferung.de

Verlagsvertretung Schweiz:
Rosie Krebs und Laura Frei
Scheidegger & Co. AG Verlagsvertretungen
Franklinstrasse 23
CH - 8050 Zürich
T ++41 (0)44 762 42 45
M ++41 (0)76 380 47 02
r.krebs@scheidegger-buecher.ch
l.frei@scheidegger-buecher.ch

Vertrieb Musikhandel:
IRASCIBLE SàRL
Place du Nord 7
CH - 1005 Lausanne
T ++41 (0)21 323 09 79
Fax ++41 (0)21 323 73 35
sales@irascible.ch
www.irascible.ch